

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/bad-essen/artikel/770886/dialog-zur-ortsumgehung-wehrendorf-hat-begonnen>

Ausgabe: Wittlager Kreisblatt

Veröffentlicht am: 07.09.2016

Thema ist die B 65

Dialog zur Ortsumgehung Wehrendorf hat begonnen

von PM



Altkreis Wittlage. Der Dialog zum Themenkomplex B 65/Ortsumgehung Wehrendorf hat begonnen.

Anfang der Woche trafen sich rund 30 Personen von Bürgerinitiativen, Bürgermeister, Politiker und Verwaltungsfachleute, unter anderem von der niedersächsischen Landbehörde für Straßenbau und Verkehr, zu einem Vorbereitungstreffen für einen Dialog über die Ortsumgehung der B65 in Bad Essen-Wehrendorf.

Die Teilnehmer der Dialog-Runde kamen aus Bad Essen, Wehrendorf, Dahlinghausen, Bohmte und Ostercappeln. Mit dabei auch Kreisrat Dr. Winfried Wilkens vom Landkreis Osnabrück, auf dessen Initiative hin das Treffen stattfand.

„Nein“ zur Meldelinie

Anlass waren die Aktivitäten der Bürgerinitiative „Stoppt die B65 neu“ zum Bundesverkehrswegeplan 2030. Die im Bundesverkehrswegeplan enthaltene sogenannte „Meldelinie“ für eine Ortsumgehung zur B65 hatte für Aufregung gesorgt – die Beteiligten waren sich in ihrer Ablehnung einig.

In sachlicher Atmosphäre stellten die Beteiligten in einer zweistündigen Sitzung eine gemeinsame Faktengrundlage her. Dabei entstand unter anderem die Darstellung des förmlichen Planungsverfahrens mit einer entsprechenden Zeitachse. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr braucht einen Auftrag vom Land, um mit der Planung beginnen zu dürfen. Angesichts vieler dringender Planungen im Raum Osnabrück rechnet die Behörde in nächster Zeit nicht mit einem derartigen Auftrag.

Zurzeit keine Bewegung

Klar wurde dabei auch, dass sich bei der B65 im nordrhein-westfälischen Abschnitt bei Preußisch Oldendorf zurzeit nicht viel bewegt: Das Land NRW hat die Priorität für das Vorhaben auf „rot“ (keine Umsetzung) gesetzt. Die Bürgermeister auf beiden Seiten der Landesgrenze wollen sich auf dem Laufenden halten.

Viele zufriedene Beteiligte verständigten sich darauf, in einem nächsten Treffen die Verkehrsanalyse des Planungsbüros SHP aus dem Integrierten Ländlichen Entwicklungs-Konzept (Ilek) von 2012 erneut zu beraten. Der Termin wird in den nächsten Wochen abgestimmt. Auf dieser Basis soll auch besprochen werden, wie und zu welchen Zeitpunkten mit dem Thema konkret weiter umgegangen werden soll. Offen ist dabei noch, ob es dabei um einen großräumigen Ansatz für das Wittlager Land oder um eine eher enge Betrachtung der Ortsumgehung für die B65 in Wehrendorf gehen soll.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.